

**Anmeldung bis Freitag,
den 18. November 2016**

Für Lehrer_innen:
Bitte formlose
Genehmigungs-E-Mail der
Schulleitung an
bib@phwien.ac.at
(Name + Matrikelnummer)

Für alle anderen Personen:
Bitte formlose E-Mail an
bib@phwien.ac.at



TDI¹⁶

**Tage der Diversität und Inklusion
an der PH Wien**

Inklusion und Didaktik professionelle Wege zur Inklusion

Impuls- und Vernetzungsveranstaltung

für
Studierende, Lehrende, Lehrer_innen aller Schularten
Interessierte

Termine

Dienstag, 22. November 2016
Mittwoch, 23. November 2016

Beginn jeweils um 14:00 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Wien
1100 Wien, Grenzackerstraße 18
Robert Petz Saal (Festsaal)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kompetenzstelle Mehrsprachigkeit und Migration (Ko.M.M.), dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen und dem Zentrum für Politische Bildung statt.



TDI¹⁶

Tage der **D**iversität und **I**nklusion
an der PH Wien

„Wir leisten aktive Beiträge im Sinne der Diversität und Inklusion zur Gleichstellung und Gleichbehandlung aller Menschen.“

Um zur Verwirklichung dieses Mottos aus dem Leitbild der Pädagogischen Hochschule Wien beizutragen, möchte das **Büro für Inklusive Bildung (BIB)** in Kooperation mit der **Kompetenzstelle Mehrsprachigkeit und Migration (Ko.M.M.)**, dem **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen** und dem **Zentrum für Politische Bildung** herzlich zu den „Tagen der **D**iversität und **I**nklusion an der PH Wien“ einladen.

Auch in diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto:

Inklusion und Didaktik – professionelle Wege zur Inklusion

Es werden „Marktstände“ und zu diesen vertiefend Workshops angeboten.

Dabei werden Modelle, Projekte,... zur didaktischen Gestaltung hinsichtlich der verschiedenen Diversitätsdimensionen zuerst am Marktplatz präsentiert und danach in einem Kurzworkshop vertiefend erörtert.

Wann: Dienstag, 22. Nov. 2016, 14:00 – ca. 18:00 Uhr und
Mittwoch, 23. Nov. 2016, 14:00 – ca. 18:00 Uhr

Wo: Pädagogische Hochschule Wien
Grenzackerstraße 18
A 1100 Wien
Robert Petz Saal – Festsaal (Raum 4.0.004)

Anmeldung bis Freitag, den 18. November 2016

Für Lehrer_innen: Bitte formlose Genehmigungs-E-Mail der Schulleitung an bib@phwien.ac.at (Name + Matrikelnummer)

Für alle anderen Personen: Bitte formlose E-Mail an bib@phwien.ac.at

Anmeldetermin mit Gebärdendolmetschung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 4. November 2016 an, wenn Sie eine/n Gebärdensprachdolmetscher/in benötigen.

Hinweis

Aus budgetären Gründen kann bei der Veranstaltung nur für einen Workshop - siehe nachstehendes Programm – eine Gebärdensprachdolmetschung angeboten werden. Die Auswahl erfolgt vor Ort nach Interessenslage.



Ablaufplan

Dienstag, 22. November 2016

14.00	Eröffnung Rektorin Mag. ^a Ruth Petz Grußworte Stadträtin Sandra Frauenberger
14.30	Keynote Prof. Dr. Georg Feuser
15.30 - 16.30	Plenum (Festsaal); Marktstände
16.45 - 18.00	Workshops ⇒ Vertiefen des Inhaltes oder Themas
im Anschluss	Ausklang und Buffet

Mittwoch, 23. November 2016

14.00	Keynote Prof. Dr. Karl Garnitschnig
15.00 - 16.30	Plenum (Festsaal); Marktstände
16.45 - 18.00	Workshops ⇒ Vertiefen des Inhaltes oder Themas
im Anschluss	Ausklang und Buffet

Hinweise

Es werden an beiden Nachmittagen die gleichen Marktstände und Workshops angeboten. Eine Teilnahme an beiden Nachmittagen ist dennoch sinnvoll, da ja jeweils andere Marktstände und Workshops besucht werden können.

Teilnahmebestätigungen für Lehrer_innen werden über PH-Online abrufbar sein, für sonstige Teilnehmer_innen sind diese auf Anfrage erhältlich.



Pädagogik der Achtung

Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
BIB (Büro für Inklusive Bildung) an der PH Wien	Vorstellen der Aktivitäten zum Thema Inklusive Bildung	Christine Drexler Rainer Grubich Leo Orsolits	✓	
Janusz Korczak – Die Stimme der Kinder	<ul style="list-style-type: none"> • Korczak-Pädagogik in der Praxis • Kindern eine Stimme geben • Demokratiebewusstsein und Kinderrechte in der pädagogischen Praxis 	Christine Eberl Susanne Karner	✓	✓ (nur Di)
Österreichische Janusz-Korczak-Gesellschaft	Vorstellung der Pädagogik der Achtung im Sinne von Korczak durch die VertreterInnen des Vorstandes und mit Hilfe von Foldern, Plakaten und Büchern	Herbert Stadler Karl Garnitschnig Heide Manhartsberger-Zuleger Andreas Fischer	✓	
Im Gespräch mit Georg Feuser	Nach dem Eingangsreferat von Prof. Dr. Georg Feuser besteht die Möglichkeit, sich mit ihm auszutauschen.	Georg Feuser	✓ (nur Di)	



Pädagogik der Achtung

Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
<p>Schulversuch „Die Wiener Reformpädagogische Mehrstufenklasse“</p> <p>Alltag in der Mehrstufenklasse</p>	<p>Marktstand mit Infos zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modell • pädagogische Absichten • methodisch-didaktische Aspekte • Organisation • Anzahl der Klassen <p>Workshop: Jedem Kind gerecht werden , vom Flüchtling bis zum Hochbegabten</p>	<p>Regina Grubich-Müller Manuela Dietl Karin Marteau</p>	✓	✓
<p>Eve + Steve DanceAbility</p>	<p>Marktstand: Eve + Steve ist ein Schulprojekt, bei dem Mixed-Abled-Tänzer_innen Aktionstage an Schulen verbringen.</p> <p>Workshop: DanceAbility ist eine Methode zu tanzen, die für alle Menschen offen ist - für erfahrene und weniger erfahrene Tänzerinnen und Tänzer, für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. DanceAbility ist eine einzigartige Methode der Kommunikation, wo eine Atmosphäre der Gleichheit entsteht, in der Kreativität, Spontanität und der eigene Ausdruck gefördert werden.</p>	<p>Vera Rosner</p>	✓	✓

Pädagogik der Achtung

Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
<p>Inklusion von SchülerInnen mit erheblichen emotionalen und sozialen Problemen – die Angebote des 18. Inspektionsbezirkes</p> <p>„Es ist die Beziehung die heilt“ – Inklusion von SchülerInnen mit erheblichen emotionalen und sozialen Problemen</p>	<p>Marktstand: Die acht ZIS für integrative Betreuung von Kindern mit Verhaltensproblemen stellen sich vor.</p> <p>Workshop: Kann das gelingen? Mit dieser und anderen Fragen werden wir uns im Workshop gemeinsam auseinandersetzen.</p>	<p>Gabriele Schestauber Josef Heißenberger u.a.</p> <p>Friederike Kluger- Bednarik Monika Morgenbesser</p>	<p>✓</p>	<p>✓</p> <p>(nur Di)</p>

Pädagogik der Achtung

Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
Fit für die Schule- schulische Integration von Kindern und Jugendlichen mit einem Hirntumor	Kinder und Jugendliche können durch ihre Erkrankung aber auch durch die intensive medizinische Behandlung an unterschiedlichen Spätfolgen leiden. Sowohl medizinische als auch kognitive, emotionale und soziale Beeinträchtigungen erschweren häufig die weitere Entwicklung. Dies betrifft u.a. auch die Schullaufbahn.	Andrea Kutschera		✓ (nur Mi)
Mobile und ambulante Systeme des schulischen Netzwerks stellen sich vor	AVWS Teams (BIG, Schwerhörigenschule Hammerfestweg), BeratungslehrerInnen, MentorInnenteam/Autismus, Mobiles Team der Schwerhörigen, Mobiles Sehbehindertenteam, Mosaikteam REZ, Motorik-Team, Pädagogische-BeraterInnen, PsyagogeInnen, SchulsozialarbeiterInnen, Wr.Sprachheilschule, Wr. StützlehrerInnen	Monika Fuchs-Brantl	✓	
ZIS Holzhausergasse: Kompetenztraining bei JobFit & den Juniorfirmen	Präsentation des Berufsvorbereitungslehrganges JobFit Juniorfirmen 2016/17 präsentieren sich mit ihren Produkten.	Michaela Hansmann Gerald Krammel	✓	



Pädagogik der Achtung

Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
<p>„Inclusive Spaces“ ein Sparkling Science-Projekt des Vereins „queraum. kultur- & sozialforschung“ in Kooperation mit der PH Wien</p>	<p>Das Projekt macht es sich zur Aufgabe, auf die Insiderperspektive von Schüler_innen (mit und ohne Behinderungen) zurückzugreifen, um</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen von sozialer Teilhabe als auch Exklusion sowie • das Zusammenspiel von schulkulturellen Aspekten, unterrichtlichen Praktiken und der Struktur des Schulumfelds hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Interaktionsräume von Peers im Kontext von Differenzen <p>aus Sicht der involvierten Kinder und Jugendlichen zu erforschen.</p>	<p>Tobias Buchner</p>	<p style="text-align: center;">✓</p>	



Pädagogik der Achtung

Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
Mit Händen sprechen (Verein kinderhände)	Thema Gebärdensprachen/Gehörlosenkultur, bilinguales Arbeiten und bilinguale Materialien, Angebote vom Verein kinderhände.	Andrea Rohrauer Barbara Schuster	✓	✓
Unterstützte Kommunikation und Assistierende Technologien für Menschen mit Behinderung (LIFEtool)	Die zentrale Charakteristik von Unterstützter Kommunikation (UK) ist deren Multimodalität. In diesem Workshop erhält man einen grundlegenden Einblick in div. UK-relevante Medien, deren Zielgruppe und Zwecksetzung. Darüberhinaus werden auch alternative Eingabe- sowie Ansteuerungsgeräte für Menschen mit (vorwiegend) motorischen Beeinträchtigungen vorgestellt.	Christian Kienesberger	✓	✓ (nur Di)



Interkulturalität / Mehrsprachigkeit

Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
Ko.M.M. (= Kompetenzstelle für Mehrsprachigkeit und Migration) an der PH Wien	Die Ko.M.M. initiiert und koordiniert Forschungs- und Entwicklungsprojekte als Projektträger und Projektpartner im Rahmen der Zielsetzungen der Kompetenzstelle. Auf dem Marktstand präsentiert die Ko.M.M. mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur, Ausgaben von TRIO und informiert mit den neuesten Erlässen des BMB über aktuelle Entwicklungen zur Mehrsprachigkeitsdidaktik in der Institution Schule unserer Migrationsgesellschaft.	Benedikt Lernhart Alena Oberlerchner	✓	
Sprachförderzentrum des SSR f. Wien: Sprachfördermaßnahmen für Schüler_innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Muttersprachlicher Unterricht in Wien • Deutsch-Sprachfördermaßnahmen für außerordentliche Schüler_innen in der Grundschule und in der Sekundarstufe I 	Dzenita Özcan Margret Sharifpour	✓	



Interkulturalität / Mehrsprachigkeit


Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
Sprechanlässe schaffen – Deutsch fördern	Gerade für Schüler/innen, die Deutsch als Zweitsprache lernen, ist das tatsächliche Sprechen essentiell für den Erwerb und die Vertiefung von Kenntnissen der deutschen Sprache. Sprechanlässe können in allen Fächern geschaffen werden, um so den fachlichen, aber auch den sprachlichen Lernerfolg aller Schüler/innen zu optimieren. In diesem Workshop werden zahlreiche Ideen und Vorschläge für die Schaffung von Sprechanlässen in Sach- und Sprachfächern vorgestellt und ausprobiert.	Rebecca Janker		✓ (nur Di)
„Erfolgreicher Unterricht mit Spiel und Musik“	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Impulse für den Sprach- und Musikunterricht • Sprachenlernen mit Spiel und Musik • Vermittlung der Methoden im Spracherwerb • Verwendung musikalische Elemente beim Erlernen der Grammatik • Rhythmik als Lesemethode anwenden können 	Cezmi Halkali		✓





Politische Bildung

Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
Zentrum für Politische Bildung	Demokratie leben und erneuern: Gleichheit, Pluralismus, Toleranz und Solidarität im 21. Jhdt	Georg Lauß	✓ (nur Mi)	

Sexuelle Orientierung

Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
Marktstand Die Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche und transgener Lebensweisen (WASSt)	Marktstand (WASSt) Informationsgespräche und Infomaterial zu den Themen sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten, Handbücher zu homophobem Bullying, Info über den WASSt-Pädagogik-Schwerpunkt etc.	Wolfgang Wilhelm		
Marktstand Verein „Ausgesprochen: GLBTI-Lehrer_innen in Österreich“	Marktstand (Verein Ausgesprochen) Informationsmaterial, Plakate, Postkarten, Flyer, Information und Austausch.	Markus Pusnik Viktoria Veronese		

Sexuelle Orientierung

Titel	Inhalt	Leitung	Marktstand	Workshop
Sexuelle Orientierung: Zwischen pädagogischem Sexualerlass und Dienstrecht – reflektierte Erfahrungsberichte von Lehrer*innen aus der Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung des Begriffs Schulhaus-Kultur • Sexuelle Orientierung im Spannungsfeld Schüler*innen, Kollegium, Erziehungsberechtigte und Schulbehörde • Diskussion und kritischer Austausch 	Markus Pusnik		 (nur Di)
„Sexuelle Orientierungen und Schule – Thema oder Tabu?“	Thematisierung von verschiedenen sexuellen Orientierungen (Homosexualität, Bisexualität), und Geschlechtsidentitäten (Trans*gender, Inter*sex), Aufzeigen von Diskriminierungen in Gesellschaft, Recht, Schule und Herausarbeitung der Relevanz des Themas im Schulalltag	Wolfgang Wilhelm		 (nur Mi)



Begleitende Medienangebote

in Kooperation mit dem Zentrum für Lerntechnologie und Innovation (ZLI)

Parallel zu den Marktständen stehen folgende Medienangebote zur Verfügung:

Hörkoffer

Hörbeiträge zur Thematik *Diversität und Inklusion*

Kino

Videoclips zur Thematik *Diversität und Inklusion*

Büchertisch

Literaturauswahl zur Thematik *Diversität und Inklusion* aus der Campusbibliothek

Infotisch

Materialien zum Thema *Gender*



Plastik „WIR“

Eine Plastik, die von Studierenden erstellt wurde. Möglichst unterschiedliche Menschen sollten so gruppiert werden, dass man sie als „zusammengehörige Gruppe“ versteht. Folgende Dimensionen der Diversität sind zu erkennen: Alter- und Größe, Gender, geistige und körperliche Dimensionen, nationale Herkunft

Gruppenarbeit in BE, bildn. Techniken, SO-Ausbildung, Studienjahr 2012/13 4. Sem.:
Romina Leier, Elisabeth Lustig, Angelika Margreiter, Sonja Nittel, Sophia Oberneder, Nicole Wyszeczi

Beispiele aus der Kunst

Darstellung von mehreren gruppierten Figuren, wie z.B. Rodins „Bürger von Calais“ oder Hrdlickas Mahnmal gegen Krieg und Faschismus vor der Albertina

Keynotes

Dienstag, 22. November 2016



Univ. Prof. Dr. Georg Feuser

langjähriger Inhaber des Lehrstuhls für Behindertenpädagogik an der Universität Bremen und nun emeritierter Professor der Universität Zürich / Institut für Erziehungswissenschaft

**„Diversität und Inklusion.
Keine/r ist wie die/der andere
und
zur Gesellschaft gehören alle.“**

Mittwoch, 23. November 2016



Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig

langjährige Lehrtätigkeit an der Universität Wien / Institut für Erziehungswissenschaft;

Vorsitzender der Österreichischen Janusz-Korczak-Gesellschaft

**„Wie berücksichtigt man
Individualität
als Bedingung für Inklusion“**